

# FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

## Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften

### Protokoll

der 136. Sitzung des Fachbereichsrats  
am 19.12.2007

**Anwesende stimmberechtigte Mitglieder des Fachbereichsrats:**

Prof. Alt, Prof. Konst, Prof. Witte (bis 11.05 Uhr), Frau Prof. Müller-Tamm, Prof. Kappelhoff, Prof. Johnston, Prof. Schmidt-Biggemann, Prof. Gebauer (bis 11.15 Uhr), Frau Dr. Traninger, Dr. Keppler, Frau Zotz, stud. phil. Johannes Traulsen, stud. phil. Jurij Diaz Miranda, stud. phil. Florian Hoch, Frau Bonifacio-Migas, Frau Reiser, Frau Thurk

**Entschuldigt:** Prof. König, Frau Prof. Stark

**Gast zu TOP 6:** Herr Nehrlich (Vorsitzender der Ausbildungskommission)

**Gäste zu TOP 7:** Prof. Neuber (WE 4), Prof. West-Pavlov (WE 6), Frau Prof. Radke (WE 2), Frau Müller (FB-Verwaltung, ABV-Beauftragte), Frau Grünert (FB-Verwaltung), Frau Dönitz (WE 2), Herr Piotrkowski (WE 2)

**Gäste zu TOP 8:** Frau Müller (FB-Verwaltung, ABV-Beauftragte), Frau Grünert (FB-Verwaltung), Frau Dönitz (WE 2), Herr Pietrkowski (WE 2)

**Frauenbeauftragte:** stud. phil. Nicole Eschner

**Sitzungsleitung:** Prof. Alt

**Beratend:** Dr. Dannenberg

**Protokoll:** Frau Tettweiler

**Beginn der Sitzung:** 9.15 Uhr

**Ende der Sitzung:** 11.17 Uhr

#### Tagesordnung:

1. Neuwahl eines Mitglieds des akademischen ‚Mittelbaus‘ der Berufungskommission der im Rahmen des Exzellenzclusters ‚Topoi‘ auszuscheidenden W1-Juniorprofessur für Klassische Philologie (nicht öffentlich)
2. Wahl eines studentischen Mitglieds der Berufungskommission der W2-/W3-Professur für Literaturen und Kulturen Lateinamerikas (nicht öffentlich)
3. Wahl eines studentischen Mitglieds der Kommission zur Verleihung der Lehrbefugnis an Frau Priv.-Doz. Dr. Béatrice Durand (Universität Halle-Wittenberg) (nicht öffentlich)
4. Mitteilungen
5. Genehmigung des Protokolls der 135. FBR-Sitzung
6. Neuwahl der Mitglieder der Ausbildungskommission (bisher 6 Studierende, 3 Mitglieder des akademischen ‚Mittelbaus‘, 3 Hochschullehrer/-innen)
7. Zulassung(en) in Masterstudiengängen des FB Philosophie und Geisteswissenschaften im Sommersemester 2008
8. Besprechungspunkt: Präsidiumsvorschläge für den Bereich Lehre der Zielvereinbarungen mit dem FB Philosophie und Geisteswissenschaften für die Jahre 2008/2009
9. Verschiedenes

**TOP 1: Neuwahl eines Mitglieds des akademischen ‚Mittelbaus‘ der Berufungskommission der im Rahmen des Exzellenzclusters ‚Topoi‘ auszuscheidenden W1-Juniorprofessur für Klassische Philologie** (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat wählt Antje Wessels (Sfb 626) in die o.g. Berufungskommission.

**TOP 2: Wahl eines studentischen Mitglieds der Berufungskommission der W2-/W3-Professur für Literaturen und Kulturen Lateinamerikas** (nicht öffentlich)

wird auf die Fachbereichsratssitzung am 9.1.2008 vertagt

**TOP 3: Wahl eines studentischen Mitglieds der Kommission zur Verleihung der Lehrbefugnis an Frau Priv.-Doz. Dr. Béatrice Durand (Universität Halle-Wittenberg) (nicht öffentlich)**

Der Fachbereichsrat wählt stud. phil. Henning Stamer in die o.g. Kommission.

**TOP 4: Mitteilungen**

VL Dr. Dannenberg informiert darüber, dass

- Frau Dr. Annette Gerok-Reiter (Johannes-Gutenberg-Universität Mainz) den Ruf auf die W2-Professur auf Zeit für das Fachgebiet „Ältere deutsche Literatur und Sprache“ erhalten hat;
- PD Dr. Ralph Häfner (WE 4) den Ruf auf eine W3-Professur für Deutsche Philologie an die Universität Tübingen angenommen hat;
- die von Frau Prof. Krämer (WE 1) beantragte Einrichtung des Graduiertenkollegs ‚Schriftbildlichkeit‘ von der DFG bewilligt worden ist;
- Frau Prof. Fuhrer (künftig WE 2) für Klassische Philologie, Frau Prof. Brandstetter und Prof. Kappelhoff (beide WE 7) für Theater- und Medienwissenschaften, Prof. Mensching (WE 5) für Einzelsprachwissenschaften und Prof. Schmidt-Biggemann (WE 1) für Geschichte der Philosophie zu DFG-Gutachtern gewählt worden sind;
- am 23.1.2008 von 14.00 bis 16.00 Uhr im Hörsaal 1 a eine Informationsveranstaltung für den gesamten Fachbereich zu von Mitgliedern des FB Philosophie und Geisteswissenschaften geleiteten Exzellenzprojekten (Cluster „Languages of Emotion“; „Friedrich Schlegel Graduate School of Literary Studies“) stattfinden wird.

Weitere Mitteilungen können dem FB-Newsletter entnommen werden.

Die Tagesordnungen der Dekanatssitzungen vom 11.12. und 18.12.2007 liegen dem Protokoll als Anlage 1 bei.

**TOP 5: Genehmigung des Protokolls der 135. FBR-Sitzung**

Der Fachbereichsrat genehmigt einstimmig das Protokoll der 135. FBR-Sitzung.

**TOP 6: Neuwahl der Mitglieder der Ausbildungskommission (bisher 6 Studierende, 3 Mitglieder des akademischen ‚Mittelbaus‘, 3 Hochschullehrer/-innen)**

Der Fachbereichsrat nominiert zunächst Frau Prof. Schülting (WE 6), Prof. Niehoff-Panagiotidis (WE 2), Frau Prof. Caspari (WE 5), Frau Dr. Jostes (WE 5), Philipp Hinz (WE 6), Frau Dr. Bohley (WE 4) und als Vertreterin Frau Isabelle Nicolas (WE 5) für die Ausbildungskommission. Die Nominierung der studentischen Mitglieder und die endgültige Wahl finden in der 137. FBR-Sitzung am 9.1.2008 statt.

**TOP 7: Zulassung(en) in Masterstudiengängen des FB Philosophie und Geisteswissenschaften im Sommersemester 2008**

Der Fachbereichsrat diskutiert Notwendigkeit und Möglichkeit einer zusätzlichen Zulassung von Studierenden in den konsekutiven Masterstudiengängen des FB Philosophie und Geisteswissenschaften im Sommersemester 2008 und befürwortet diese. Für den Masterstudiengang ‚Sprachen Europas‘ müsste aufgrund des strikten Studienverlaufsplans allerdings eine detailliertere Prüfung vorgenommen werden.

**TOP 8: Besprechungspunkt: Präsidiumsvorschläge für den Bereich Lehre der Zielvereinbarungen mit dem FB Philosophie und Geisteswissenschaften für die Jahre 2008/2009**

Der Fachbereichsrat diskutiert im Vorfeld des am 10.1.2008 stattfindenden Zielvereinbarungsgespräch des Dekanats mit der Hochschulleitung die vorliegenden, sich auf die Jahre 2008/2009 erstreckenden Zielvereinbarungspräsidiumsvorschläge für den Bereich Lehre (s. Anlage 2). Generell wird kritisiert, dass der zeitliche Aufwand zur Realisierung der Ziele angesichts der Belastung fast aller Hochschullehrer/-innen insbesondere im Zusammenhang der bewilligten Exzellenzprojekte nur sehr begrenzt mobilisierbar sei. Kritisiert wird auch die Anzahl und Kurzfristigkeit zusätzlicher Berichtspflichten sowie die Forderung nach weiteren Beauftragten für Aufgaben im Bereich der Lehre.

Unstrittig ist andererseits, dass es Defizite hinsichtlich der Betreuung und Mentorierung der Studierenden im FB Philosophie und Geisteswissenschaften gibt und diese Defizite insbesondere wegen der erheblichen Konsequenzen im Rahmen der interuniversitären leistungsbezogenen Mittelvergabe in Berlin abgebaut werden müssen. Studiendekan Prof. Niehoff-Panagiotidis und Studierendenvertreter Traulsen betonen in diesem Zusammenhang, dass die vom Präsidium vorgeschlagenen Selfassessmentverfahren für Studienbewerber/-innen sinnvoll sind. Dekan Prof. Alt verweist zudem darauf, dass Mentorenprogramme verstärkt in Angriff genommen werden sollten.

Auf keine Akzeptanz stoßen die Vorstellungen des FU-Präsidiums, die 3-Fach-Bachelorkombinationsmöglichkeiten zugunsten von 2-Fach-Bachelorkombinationen aufzuheben. FBR- und Dekanatsmitglieder sehen eine solche mögliche Entwicklung übereinstimmend als eine Gefahr für die sog. 'Kleinen Fächer' an, zumal bisher überhaupt nicht sicher sei, dass Studierende, die eine 3-Fach-Kombination studieren, ihr Studium verstärkt abbrechen oder die Regelstudienzeit eher als Studierende in 2-Fach-Kombinationen überschreiten. Studienbüroleiterin Frau Grünert wird gebeten, diese Präsidiumseinschätzungen einer Prüfung zu unterziehen.

**TOP 9: Verschiedenes**  
entfällt

Protokoll: Tettweiler/Dannenberg/Alt